

Bootfehler OC ASRock B75M + Finetuning

Beitrag von „grossereimer“ vom 28. Oktober 2020, 16:59

Hallo! Nachdem ich bei Clover nicht mehr weiter komme als die 5122 (wollte mich auf Big Sur vorbereiten), wollte ich gleich den Umstieg zu OpenCore wagen. Leider komme ich aber nicht weiter als den angehängten Bootfehler. Den Dortiana Guide habe ich gefühlt 100x durch, auch den Troubleshooting Teil, aber ohne Erfolg...

Habe auch versucht, die lauffähigen Ivy Bridges-OpenCore-Efis von hier aus dem Forum zu benutzen, aber da tut sich genauso wenig etwas. Freue mich über Unterstützung! Anbei der Bootscreen, auch wenn der wenig aussagt und die EFI mit gelöschter Serial.

Danke schonmal!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. Oktober 2020, 17:05

hallo,

wichtig zum orientieren-

- 1.welche osx-version ist das ziel ?
- 2.welche oc-version wird genommen ?
- 3. hast du den sanitychecker benutzt ?

Ig 😊

Beitrag von „grossereimer“ vom 28. Oktober 2020, 18:52

Gerade läuft Catalina - mittelfristig soll aber Big Sur laufen, aber vor der final werde ich nicht umsteigen,

opencore ist die letzte, 0.62,

Sanitychecker lasse ich gleich nochmal durchlaufen und berichte!

Beitrag von „gllark“ vom 28. Oktober 2020, 19:01

[grossereimer](#)

Wo hast du denn die config.plist her? Du hast zwar unter ACPI einen aml-Eintrag, aber die aml-Datei fehlt in deiner EFI. Auch hast du keinerlei Einträge in DeviceProperties und bei den Booter-Quirks bin ich mir auch nicht sicher, ob die ganz stimmen. Ich habe heute hier

[OpenCore, Bootstick geht, plötzlich geht nix mehr](#)

schon mal empfohlen, ein Tool zu benutzen, um eine sauber "Grund-EFI" zu bekommen. Das könntest du dir mal anschauen.

Beitrag von „grossereimer“ vom 28. Oktober 2020, 20:09

Habe - wie hier empfohlen - OC-Gen-X benutzt, aber schon gemerkt, dass einige Dinge nicht so übernommen wurden wie im Guide beschrieben.

Danke für den Hinweis mit der SSDT, die habe vergessen, in den richtigen Ordner zu schieben.

Wenn ich den sanitychecker durch habe, stelle ich nochmal eine EFI hier rein.

Update: Jetzt nochmal der aktualisierte EFI Ordner - .mal Datei eingefügt, sanitychecker ist zufrieden, nur der Boot ist immer noch nicht glücklich...

Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Oktober 2020, 20:36

Erster Fehler der mir auffällt TableSignature.

Die zwei Werte ergeben keinen Sinn.

String SSDT -> DATA 53534454

Beitrag von „gllark“ vom 28. Oktober 2020, 20:56

Du hast immer noch keine Einträge unter DeviceProperties. M.E. brauchst du mindestens das auf dem Bild.



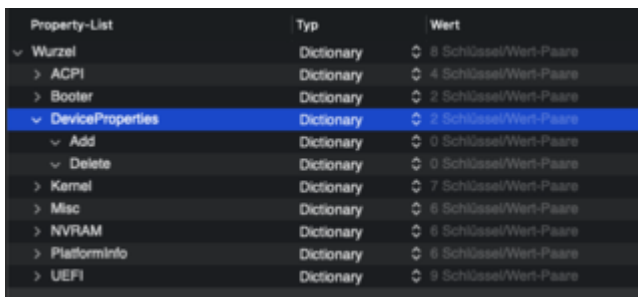
DeviceProperties	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
Add	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
PciRoot(0x0)/Pci(0x16,0x0)	Dictionary	1 Schlüssel/Wert-Paare
device-id	Daten	4 Bytes: 3A1C0000
PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
AAPL,snb-platform-id	Daten	4 Bytes: 00000500
device-id	Daten	4 Bytes: 02010000

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Oktober 2020, 21:37

[Zitat von gllark](#)

immer noch keine Einträge unter DeviceProperties.

Ich habe jetzt zwar kein Ivy-, sondern ein Haswell-System, aber auch keine Einträge an besagter Stelle und die OS booten prächtig.



Property-List	Typ	Wert
Wurzel	Dictionary	8 Schlüssel/Wert-Paare
ACPI	Dictionary	4 Schlüssel/Wert-Paare
Booter	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
DeviceProperties	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
Add	Dictionary	0 Schlüssel/Wert-Paare
Delete	Dictionary	0 Schlüssel/Wert-Paare
Kernel	Dictionary	7 Schlüssel/Wert-Paare
Misc	Dictionary	6 Schlüssel/Wert-Paare
NVRAM	Dictionary	6 Schlüssel/Wert-Paare
PlatformInfo	Dictionary	6 Schlüssel/Wert-Paare
UEFI	Dictionary	9 Schlüssel/Wert-Paare

[grossereimer](#)

Weshalb fiel beim Symbios Deine Wahl auf den MP6.1?

Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Oktober 2020, 21:58

LuckyOldMan ich hatte auch lange keine Einträge dort stehen. Der Hinweis kam irgendwann mal von al6042.

Es wird erst interessant, wenn man z.B.

- die IGPU connectorless mit der entsprechenden Layout-ID betreiben möchte
- oder ein Device im Compatibility-Mode (compatible) betreiben möchte
- oder dem Device einen anderen Namen zuschustern möchte (AMD Radeon RX580)

Ob da was steht oder peng. Hatte bei mir noch nie einen Einfluß auf den Systemstart.

Der Eintrag bei TableSignature ist jedenfalls falsch. Kann man ganz leicht prüfen.

Einfach mal aus dem Datentyp DATA den Datentyp String machen.

Als Datentyp String muss da SSDT stehen.

Nicht vergessen wieder auf Datentyp DATA zu stellen.

Beitrag von „grossereimer“ vom 28. Oktober 2020, 22:13

Danke euch! Die Werte hat wohl der OpenCore Configurator falsch übernommen. Ich sollte mich wohl auf keine GUI mehr verlassen.

Die Anpassung bringt aber leider keine Änderung.

Die DeviceProperties hatte ich tatsächlich absichtlich frei gelassen, zumindest habe ich den Guide so verstanden, dass es nur für die iGPU eine Rolle spielt.

SMBIOS MacPro6,1 weil dortiana das für Big sur vorschlägt. Läuft auch derzeit mit clover unter Catalina (außer Zickereien beim Boot) ganz gut bei mir.

Wo könnte es noch hängen?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. Oktober 2020, 22:32

[Zitat von grossereimer](#)

... CC-Gen-X benutzt, aber schon gemerkt, dass einige Dinge nicht so übernommen wurden wie im Guide beschrieben.

Das ist wohl so, hat beim Erstellen meiner EFIs aber keine Probleme erzeugt: sowohl Moj, Cata & BS sind mit dem minimal angepassten OC0.6.2 prima gestartet.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 09:07

[grossereimer](#)

[Zitat von grossereimer](#)

Danke euch! Die Werte hat wohl der OpenCore Configurator falsch übernommen. Ich sollte mich wohl auf keine GUI mehr verlassen. [...]

Bei OpenCore Configurator muss man darauf achten, dass man die letzte Release Version von OpenCore verwendet (aktuell 0.6.2). Falls man aktuelle nightlies benutzt, muss man in den

Preference im OpenCore Tab (mt de O-Logo) die Configuration Properties umstellen:



Wenn die Version von OC und die vom Configurator nicht deckungsgleich sind, können sich Fehler wie von Dir geschildert einschleichen, falls es zwischen der Release Version und der Dev Version Unterschiede in der Struktur der Config gibt (neue, umbenannte, gelöschte oder verschobene Einträge).

Beitrag von „gllark“ vom 29. Oktober 2020, 09:08

[grossereimer](#)

Sorry, du hast recht, meine DeviceProperty-Einträge sind nur für die iGPU wichtig. Ich habe eine Radeon RX560, da beißt sich aber nichts, wie [bluebyte](#) schon festgestellt hat. Ich habe nun echt keine Idee mehr warum das bei dir nicht starten will, sorry. Ich hoffe, die Profis hier können dir noch weiterhelfen. Falls du es hinbekommst, würde mich deine EFI interessieren.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 09:21

Ist das ein Laptop da in dem Bild oder der angegebene Rechner mit IvyBridge Prozessor?

Falls es ein Desktop ist, dann würde ich es mit diesen Booter > Quirks settings probieren:

▼ Booter	Dictionary	◇ 2 Schlüssel/W
▶ MmioWhitelist	Array	◇ 0 geordnete E
▼ Quirks	Dictionary	◇ 17 Schlüssel/W
AvoidRuntimeDefrag	Boolean	◇ YES
DevirtualiseMmio	Boolean	◇ NO
DisableSingleUser	Boolean	◇ NO
DisableVariableWrite	Boolean	◇ NO
DiscardHibernateMap	Boolean	◇ NO
EnableSafeModeSlide	Boolean	◇ YES
EnableWriteUnprotector	Boolean	◇ YES
ForceExitBootServices	Boolean	◇ NO
ProtectMemoryRegions	Boolean	◇ NO
ProtectSecureBoot	Boolean	◇ NO
ProtectUefiServices	Boolean	◇ NO
ProvideCustomSlide	Boolean	◇ YES
ProvideMaxSlide	Zahl	◇ 0
RebuildAppleMemoryMap	Boolean	◇ NO
SetupVirtualMap	Boolean	◇ YES
SignalAppleOS	Boolean	◇ NO
SyncRuntimePermissions	Boolean	◇ NO

Beitrag von „grossereimer“ vom 29. Oktober 2020, 11:00

Danke für die Anmerkungen!

5T33Z0: Ich hoffe, ich übersehe hier nichts, aber ich meine, das sind genau meine Boote Einstellungen. Ich lade zur Sicherheit nochmal die aktualisierte Config List hoch. Ja, es geht um den Ivy- Desktop. Das, was man im Bild sieht, ist das Glas meines Monitors:)

Könnte es auch an Einstellungen im BIOS liegen? Da Clover durchlief, habe ich da seit OC auch nichts mehr verändert, zumindest bei den Anleitungen, die ich benutzt habe, wurde aber auch

nicht erwähnt, dass man dort etwas verändern müsste...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 11:16

~~Füg mal noch "Protect MemoryRegions" und "SyncRuntime Permissions" hinzu testweise. Vielleicht auch besser nacheinander. Damit läuft's bei mir unter IvyBridge.~~

EDIT: mir fällt ein, ich habe das Problem gestern schon gesehen. Und da war die Lösung, "SetupVirtualMap" auf NO zu setzen.

Beitrag von „grossereimer“ vom 29. Oktober 2020, 11:38

Mhm, hab alle Varianten durch (auch die erst vorgeschlagenen) und jedes Mal endet es beim Bootscreen...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 11:56

Okay, [bluebyte](#) hatte ja schon auf komische Werte für die beiden Patches unter ACPI > Delete > hingewiesen. Die sind auf jeden Fall falsch für IvyBridge. Deaktiviere mal beide Patches mal "Enabled" NO und versuchs nochmal.

Beitrag von „grossereimer“ vom 29. Oktober 2020, 12:52

Leider keine Veränderung...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 13:41

Okay, ich fasse nochmal zusammen:

1. Eigene Cöover EFI funktioniert nicht. Dann Wechsel auf OpenCore.
2. Eigene OC EFI funktioniert nicht
3. EFI aus dem Forum funktioniert nicht

>> Ich würde mal einen Blick ins BIOS werfen, ob da noch alle Settings für macOS-Betrieb noch korrekt sind.

Beitrag von „grossereimer“ vom 29. Oktober 2020, 15:14

Nicht ganz: Mein Clover 5122 - vormals 5108 -läuft wunderbar (außer öfter mal ein allocate error, den ich nicht weg bekomme).

Aber tatsächlich scheint sich irgendetwas von meinem Rechner mit OpenCore zu beißen, im neuen clover ist ja OC mit drin. Bringt es was, wenn ich den die EFI hier einstelle? Ist aber mit kleinen Änderungen die von al6042

Ich habe schon ein paar Anleitungen durchgeschaut nach [BIOS Einstellungen](#), aber viele passend nicht wirklich zu meinem BIOS bzw. kann ich einige Einträge nicht finden. Hat jemand vielleicht eine gute Übersicht, idealerweise für mein ASRock Board?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 15:31

Hast Du die das schon mal durchgelesen: [OcQuirks Settings für Clover mit OpenCore-Integration \(ab Clover v5123\)](#)

Mehr zur Fehlermeldung `stuck-on-eb-log-exitbs-start` in OpenCore:
<https://dortania.github.io/Ope...ck-on-eb-log-exitbs-start>

Beitrag von „grossereimer“ vom 29. Oktober 2020, 15:40

Mit dem ersten Thread habe ich tatsächlich den Versuch gestartet, mein Clover zu aktualisieren, bin aber irgendwann nicht mehr weiter gekommen und habe dann - deinen wie ich meine - Ratschlag ins Auge gefasst, direkt zu OpenCore zu wechseln. Da ich ein lauffähiges System habe, ist es ja auch nicht dringend.

Den Troubleshoot Artikel von Dortiana bin ich auch schon durch...

Kann es auch sein, dass sich irgendwo ein Fehler eingeschlichen hat und ich sollte von vorne nochmal anfangen? Diesmal direkt in der plist? Aber eigentlich müsste wenigstens ein EFI Booten, das ich hier zu ivy bridge gefunden habe oder?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 17:04

Probiers mal damit: [config.plist](#)

Habe interne Grafikkarte unter DeviceProperties hinzugefügt, die aber nicht für ein Display verwendet wird.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. Oktober 2020, 17:18

Also Leute, jetzt mal ganz ehrlich. Mit was für Mitteln verbockt ihr die config.

TableSignatutre ist schon wieder faslsch. 🤔

Ich korrigiere die config von 5T33Z0 und schicke sie gleich hoch. Sind ja nur die zwei Standard-Einträge.

So wie im Bild 1 muss das aussehen!!!!

Bild 2 ist ein Vergleich. Links von mir, rechts von dir. Man erkennt den Unterschied, wenn man den Datentyp bei TableSignature mal von DATA auf String umstellt.

Bild3 ist der Eintrag aus der Sample.plist.

Dem Eintrag in Devices entnehme ich, dass du die IGPU connectorless laufen lässt.

PlatformInfo:

Bei ROM solltest du zeitnah mal deine MAC-Adresse vom LAN-Port eingeben. Hex-Adresse ohn ":"

Du brauchst nicht alles ausfüllen, wenn du die Automatik benutzt. Wie im Bild 5 reicht.

Ansonsten ist alles okay. Teste mal die neue config. Nur die TableSignature geändert.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 18:31

Ich hatte die schon korrigiert die Einträge, aber bei der zweiten Bearbeitung, hatte ich vergessen, mit der config weiterzumachen, weil ich sie gelöscht nach dem Upload gelöscht hatte. Sorry.

Beitrag von „grossereimer“ vom 29. Oktober 2020, 18:35

Erstmal: Ich danke euch für die Unterstützung!

Ich traue mich es kaum zu sagen, aber auch die neue Config zeigt den gleichen bootscreen.

Können wir den Fehler irgendwie eingrenzen?

Ich könnte - wenn es ein Ansatz ist - die [BIOS Einstellungen](#) abfotografieren, um das auszuschließen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 19:24

[grossereimer](#) So, ich habe nochmal eine gebastelt (0.6.2). Wenn es jetzt nicht klappt, dann kann ich dir nicht helfen. Habe jetzt iMac13,2 verwendet, wegen der verwendung mit der Grafikkarte.

Ich drücke die Daumen: [EFI_GroßerEimer.zip](#)

Eventuell fehlen noch Radeon Boot Args für DRM Playback.

Ich würde die Integrierte Grafikkarte testweise mal deaktivieren im BIOS, falls es nicht klappt.

[bluebyte](#) Radeon RX 460 und imac13,2 geht das überhaupt??? We'll see.

Beitrag von „grossereimer“ vom 29. Oktober 2020, 20:05

Es wäre zu schön gewesen...

Die erste Meldung tauchte ein paar Mal auf und der Boot ist dann zum Picker zurück gesprungen, die zweite war dann die endgültige.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. Oktober 2020, 20:33

Zumindest ein anderer Fehler 😊

<https://dortania.github.io/Ope...en-booting-preboot-volume>

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2020, 01:09

[grossereimer](#) mach jetzt nicht schlapp. Mir ging es im Dezember 2019 genauso. Wollte kurz vor dem Ziel auch schon das Handtuch schmeißen. Dank meiner Renovierung hatte ich viel Zeit zum Abschalten. [karacho](#) hat mir damals hilfreich und ermutigend zur Seite gestanden.

Es wäre eventuell hilfreich, wenn du die letzte funktionierende config.plist von Clover hochladen könntest.

Das würde die Umsetzung etwas vereinfachen.

Du hast einen i5-3450 mit IGPU HD2500. Ich hatte vorher den i5-3550 ebenfalls mit IGPU HD2500.

Dein Eintrag Layout-ID ist von einer HD4000 und außerdem unvollständig. Layout-ID müsste für connectorless "06006601" sein.

Die Devices kannst du mit Hackintool unter PCIe exportieren.

Letzte Ratschläge. Schmeiss erst einmal alles raus was unwichtig ist um den Überblick zu behalten.

SMBIOS vom Mac Pro 6,1 ist ein Sorgenkind. Besonders bei CPU-PM. Habe ich ich in dieser Woche festgestellt.

SMBIOS vom iMacPro 1,1 kommt einem PC schon näher.

Beide SMBIOS lohnen sich aber erst so wirklich, wenn man auf BIG SUR aktualisieren möchte.

SMBIOS 13,2 passt in deinem Fall wie die Faust aufs Auge.

Oops! Sehe gerade CPU-Type 2561??? Habe das mal auf 0 gestellt.

Habe hier mal schnell ein SMBIOS für iMac 13,2 generiert.

ROM ist eine Fantasie-Nummer. Kannst du ändern mit der Mac-Adresse vom Lan-Port mit der Hex-Adresse ohne ":"

Schau es dir mal an und berichte.

Mit deiner verrückten SSDT bin ich auch nicht ganz zufrieden. So wie ich das sehe, geht es da vorrangig um die USB-Ports. Mach da nicht so einen Zinnober von. Hast doch gar nicht so viele USB-Controller. Power-Control? Hast du die selbst erstellt oder irgendwo heruntergeladen?

[SIP](#) erst einmal geändert auf E7030000

Language auf german

Ich gehe mal davon aus, dass du die Dateien von Opencore **alle aus einem Release** hast.

Vor allem opencore.efi und bootstrap.efi !!!

Sonst war hier alles für die Katz. 🤪🤪

Gute Nacht !

[Online-Manual für Asrock B75M-ITX zum Mitlesen, BIOS ab Seite 36](#)

Beitrag von „grossereimer“ vom 30. Oktober 2020, 10:26

Super, dass ich hier so ermutigt werde, weiterzumachen!

Leider ändert auch die neue config von [bluebyte](#) nichts am Bootvorgang. Wegen der OC-Version: Ich hab mich da auf den OC-Gen-X verlassen, dass der das gleiche Release benutzt. Testweise habe ich aber zur Sicherheit gerade nochmal die wichtige Dateien (Bootstrap, Opencore.efi, Bootx64.efi) durch Release 0.62 ersetzt - Ergebnis bleibt das gleiche.

Nachtrag: Die SSDT habe ich aus dem Dortiana Guide. Habe das so übernommen wie dort vorgeschlagen für Ivy bridge Systeme. Den Teil des Guides finde ich als Newbie aber auch ziemlich hart zum Durchforsten...

Ich lade mal meine kompletten EFI Ordner von Clover hoch, vielleicht hilft das ja wirklich weiter. Wie gesagt läuft gerade 5122 mit Catalina, egal ob iMac13,2 oder MacPro6,1. Da mein Ziel ja Big Sur ist und Ivy nicht mehr unterstützt wird, habe ich das SMBIOS gleich schon jetzt übernommen und hatte bisher keine Probleme damit.

Um jetzt die Verwirrung noch größer zu machen: Wenn es zielführender erscheint, kann ich auch gut mit Clover 5125 weitermachen, die Boote Quirks habe ich schon eingetragen, der Fehler ist wie gesagt der gleiche - Ich bin da nicht wählerisch, so lange es läuft:)

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. Oktober 2020, 11:03

[grossereimer](#) Freut mich. Clover v 5125 verwendet OpenRuntime für MemoryFixes, dh, du musst in 5125 rauswerfen:

- AptioMemoryFix.efi
- DatahubDxe.efi
- EmuVariable.efi
- FsInject.efi
- OsxLowMemFixDrv.efi

Weitere Details zum neuen Clover im Link in meiner Signatur "Clover OcQuirks Settings"

Hier noch die config mit passenden Quirks für IvyBridge Prozessoren: [config_5125+quirks.plist](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2020, 11:30

Ich habe mir mal die config von Clover angeschaut. Eigentlich ist das alles 08/15.

Verstehe nicht, warum das nicht unter OpenCore läuft.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 30. Oktober 2020, 11:31

Bei dem Wechsel einer alten Clover Version zu OpenCore wurden da die Aptiofixe entfernt und ein NVRAM Reset versucht?

Beitrag von „grossereimer“ vom 30. Oktober 2020, 11:33

Danke dir 5T33Z0 > Ist das wirklich die richtige Config? Da sind - wenn ich mich nicht komplett irre - keine Quirks enthalten:)

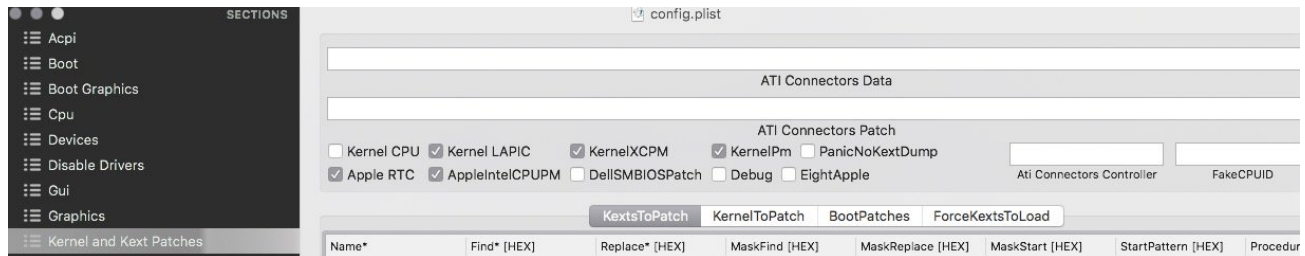
Das geht schnell hier: NVRAM habe ich zwischendurch mal redetet - eigentlich ungewollt, weil ich die falsche Taste gedrückt hab;) - aber hatte keine Auswirkungen. Mit der Aptiofix und Openruntime habe ich ein wenig herumprobiert, aber im Grunde mich an die Empfehlungen aus dem schon öfter verlinkten Thread gehalten. Ich schaue aber nochmal rein, um sicher zu gehen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. Oktober 2020, 11:35

[grossereimer](#): da muss was ssschief gegangen sein, beim Speichern... einen Moment.

[config_5125+quirks_fixed.plist](#)

Kernelpatches für IvyBrige:



Würde noch folgedes machen:

1. .dsl Datei aus ACPI > patched löschen > hat da nix zu suchen
2. Im Clover Bootmenü F4 drücken, um DSTD zu dumpen, dann F5 um sie zu patchen

Beitrag von „grossereimer“ vom 30. Oktober 2020, 12:04

Bisher alles erfolglos, den letzten Punkt konnte ich noch nicht ausprobieren, da mir leider - bitte nicht Auslachen - vor dem Systemstart nur eine NummernBlock Tastatur zur Verfügung steht. Komme ich da auch über die Options von CloverMenü irgendwie hin?

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2020, 12:21

Num Lock im BIOS

Beitrag von „grossereimer“ vom 30. Oktober 2020, 12:35

Ich hoffe, ihr verzweifelt nicht mit mir. Es ist tatsächlich nur ein NummernBlock, den ich hab. Meine primäre Tastatur geht nur über Bluetooth, das erst im System geladen wird.

Fragt nicht, wie ich damit die Installation des OS gemacht hab und warum mein Rechner 45678 heißt 😄👉

Aber wenn es zum Ziel führt, hole ich mir schnell ne richtige USB Tastatur.

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2020, 14:04

Als Hackintosher gehört sowas in die Schublade.

Tastatur und Maus mit Schwanz.



Beitrag von „grossereimer“ vom 30. Oktober 2020, 15:14


So, ausgestattet mit OldSchool Tastatur, aber komme dennoch nicht weiter. Ergebnis bleibt immer das gleiche 😞


Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2020, 15:43

Tut mir leid, dass ich es erwähnen muss, aber Mac Pro 6,1 ist für deine Konfiguration totaler Schwachsinn. Meine Meinung. Möchte nicht rechthaberisch wirken und ich bin sicherlich nicht der Experte, aber ich kann dir nur sagen, du hättest mit meiner Config und Opencore weitermachen sollen. Jetzt zickst du wieder mit Clover rum. Nur, weil es damit mal lief. Willst du wissen wie lange ich mit [karacho](#) an meiner config gebastelt habe? Mit etlichen Unterbrechungen fast eine Woche. Seitdem hatte ich aber nie wieder Probleme. Man muss auch nicht immer das neueste Update einspielen. Weder bei Clover noch bei Opencore. Das ist wohl interessant bei aktueller Hardware, aber nicht bei unseren alten Brettern. Vielleicht mag dir [karacho](#), [griven](#) oder LuckyOldMan helfen. Sind auch Nostalgiker und sie fühlen sich auch auf Rechnern heimisch, die andere Leute vielleicht schon ins Museum gestellt hätten.

Tut mir leid, aber ich musste mir eben mal den ganzen Frust von der Seele schreiben.


Vielleicht liege ich mit meiner Einstellung auch völlig daneben.

Dann tut es mir ehrlich leid. 

1....2.....3.....ach weg damit! 

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Oktober 2020, 15:48

[bluebyte](#)

ja, das gb z77 ist alt-aber auch ein klasse brett, bei welchem du im zweifel einen nvme-treiber nachrüsten und damit dann ggf. den 2ten "grafik"pcieslot dafür +adapter für die ssd nutzen ,  sowie du auch via ubu das bios generell gut updaten kannst .

lg 

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 15:53

[Zitat von bluebyte](#)

aber ich musste mir eben mal den ganzen Frust von der Seele schreiben.

Alles gut - solche Momente gehören zum Leben dazu. Besser als runterschlucken.

[Zitat von bluebyte](#)

aber Mac Pro 6,1 ist für deine Konfiguration totaler ...

Das habe ich mich auch schon gefragt und m. E. auch erwähnt. Ein iMac13.1/13.2 wäre naheliegender, sofern es keine Kollisionen mit der GraKa gibt.

[Zitat von bluebyte](#)

Man muss auch nicht immer das neueste Update einspielen.

Wird hier leider zu häufig Mantra-artig verbreitet. Vielfach wird dann nicht geprüft, ob die neueren Versionen überhaupt passen.

Beitrag von „grossereimer“ vom 30. Oktober 2020, 15:53

Oh sorry, wollte niemandem auf die Füße treten! Ich bin ja wirklich dankbar für die echt großartige Unterstützung hier im Forum und bin völlig offen für den Weg, um zum Ziel zu kommen. Ob Clover oder OpenCore ist mir persönlich nicht wichtig, aber hatte ja anfangs diesen Weg eingeschlagen, weil alle sagen, dass OC die nahe Zukunft sein wird.

Der kleine Abzweig über den neuen Clover sollte eher dazu dienen, Fehler auszuschließen.

Ich kann gerne ein auch andres SMBIOS benutzen, wie gesagt, ich komme nicht weiter und probiere gerne alles aus, was Sinn macht!

Nachtrag: für mein derzeitiges System ist mir tatsächlich völlig egal, ob das jetzt ein aktueller Clover oder OC ist, ich bin mehr als glücklich, dass ich überhaupt einen lauffähigen Mac hinbekommen hab (Dank dieses Forums)

eigentliches Ziel bzw. dieses Threada ist ja ursprünglich BiG Sur und deshalb kann ich leider auch nicht den iMac13.2 benutzen. Oder liege ich da falsch?

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2020, 15:55

[grossereimer](#) tust du nicht. Du bringst dich ja mit ein. Alles gut. Stay Tuned!!!!

Es nervt nur das es nicht läuft. [apfel-baum](#) du hast doch auch einen B75-Chipsatz. Gibt es da irgendwelche Besonderheiten?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Oktober 2020, 15:57

[Zitat von grossereimer](#)

und bin völlig offen für den Weg, um zum Ziel zu kommen.

Dann wäre mein Vorschlag, das Angebot von [bluebyte](#) aufzugreifen und Dich daran zu versuchen. Du kannst nur gewinnen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Oktober 2020, 16:00

[bluebyte](#)

ich hatte bei dem b75 weniger schwierigkeiten via oc und der ist -so ich mich jetzt nicht irre auch im wiki-thread via [Raptortosh](#) gelandet, also man könnte den ordner soweit vorhanden, als basis nehmen wobei es dort ein gigabyte und nicht asrockboard ist und ggf noch ein "hfs-treiber.efi ?" dazugepackt werden müßte. aufgrund von fehlender zeit bin ich grade nicht so osx-lastig unterwegs.

Ig 😊

Beitrag von „grossereimer“ vom 30. Oktober 2020, 16:23

Dann mein Vorschlag: ich habe zwar die OC EFI von [Raptortosh](#) ausprobiert und hatte das gleiche Ergebnis, aber kann die gerne nochmal als Basis nehmen und ein wenig rumspielen.

Danke [bluebyte](#) für die unermüdliche Hilfe und ich gehe auch davon aus, dass das eher der mitfühlenden Verzweiflung geschuldet ist, aber ich finds nur so mittelgut, so angegangen zu werden.

Von mir aus können wir auch erstmal pausieren, bis das eigentliche release von BS da ist.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Oktober 2020, 16:26

basis heißt auch nicht, das soetwas 1:1 läuft, oder laufen müßte-zuweilen je nach boardhersteller auch ganz andere komponenten verbaut sein können z.b. bei den nics

Beitrag von „Raptortosh“ vom 30. Oktober 2020, 16:29

[apfel-baum](#)

Welcher Wiki thread von mir? Testet jemand die efi aus meiner oc B75M-D3V Anleitung?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Oktober 2020, 16:32

[Raptortosh](#)

ich dachte das b75 board wäre auch im wiki, wenn nicht- mein 😊ehler , und ja der grossereimer siehe über mir, scheint die genommen zu haben

Beitrag von „Raptortosh“ vom 30. Oktober 2020, 16:41

Nein, nicht im Wiki, ist nur eine Anleitung [Gigabyte B75M-D3V OpenCore macOS Catalina Anleitung](#)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Oktober 2020, 16:45

ok, dann weiß nur [grossereimer](#) , ob er die genommen hat-derzeit ist er als offline angezeigt

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2020, 16:58

Der letzte Versuch. EFI-komplett.

Habe da noch eine SSDT-CpuPm.aml generiert und dazu gepackt.

Beitrag von „grossereimer“ vom 30. Oktober 2020, 18:13

[apfel-baum](#) und [Raptortosh](#) Genau, den Thread/Anleitung meinte ich.Hatte mich da durchgehängt und die vorgeschlagenen EFIs (mitleichten Änderungen)durchprobiert.

[bluebyte](#) du bist großartig! Danke, dass du dich nicht aus der Ruhe bringen lässt. Ich berichte!

Update: Leider gleiches Spiel. Ich kann mir nicht mehr wirklich vorstellen, dass es an euren

EFIs/Configs liegt, wo könnte also der Fehler noch liegen?

Soll ich nicht mal meine Einstellungen vom BIOS hochladen? Oder gar ein Flash auf das neueste Update machen?

Auch wenn ich mich wiederhole: Kann man den Fehler irgendwie eingrenzwn/auslesen? Ich möchte dringend vermeiden, euch noch mehr Arbeit zu machen und der eigentliche Fehler liegt woanders...

Beitrag von „Raptortosh“ vom 30. Oktober 2020, 18:16

Nimm mal diese efi <https://www.hackintosh-forum.d...47-oc-b75m-d3v-14-09-zip/> und füge den HfsPlus.efi nach Drivers + Eintrag in die config.plist.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Oktober 2020, 18:16

nun, um etwas stricken, sowohl bei dir als ggf. wir- müssen wir -du natürlich deine hardware kennen, das kannst du z.b. unter win mit hwinfo64 herausfinden, was du verbaut hast. ggf. ein log davon uppen, so man sich damit ein bild machen kann

Beitrag von „grossereimer“ vom 31. Oktober 2020, 22:22

Hat bisschen gedauert - habe gerade viele andere Sachen am Laufen... Und zusätzlich habe ich beim Rumprobieren im BIOS den Rechner komplett lahmgelegt und musste den CMOS resetten.

Bei der EFI von [Raptortosh](#) bleibt der Rechner beim Boot hängen, die Fehlermeldung bekomme ich leider nicht angezeigt. Kann man bei OC nicht einfach mit dem -v als bootargument den Verbose einschalten?

Anbei mal mein Systembericht aus Catalina erstellt. Weiß tatsächlich grade nicht wirklich mehr, wo ich weitermachen soll...

Beitrag von „Raptortosh“ vom 31. Oktober 2020, 22:26

-v in der config hinzufügen... Evtl. Alles zu CFG in der config aktivieren...
<https://dortania.github.io/Ope....html#kernel-patch-issues>

Beitrag von „grossereimer“ vom 1. November 2020, 11:09

Danke dir! Der Verbose Mode zeigt mir wieder den gleichen Bootfehler, bei den Kernel Einstellungen hab ich alle möglichen Kombinationen durchprobiert - gleiches Ergebnis.

Kleine Neuigkeit: Nach einem [BIOS Update](#) habe ich jetzt immerhin einen Kernel-Panic Fehler - wer weiß, vielleicht bewegt sich ja jetzt was...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 1. November 2020, 13:09

[bluebyte](#)

Kurze Info, zu ACPI > Delete Patches bei IvyBridge Prozessoren:

Die beiden Patches, "**CpuPm**" und "**Cpu0Ist**" sollen nur solange an bleiben, solange man noch keine eigene SSDT erstellt hat. Danach soll man sie ausschalten. Das ist im Sanity Checker falsch deklariert, dass die an sein sollen.

Dazu der Guide:

"Initialling with OpenCore's setup in the Ivy Bridge section, **we recommended users drop their CpuPm and Cpu0Ist to avoid any issues with AppleIntelCPUPowerManagement.kext. But dropping these tables have the adverse affect of breaking turbo boost in Windows.** So to resolve this, we'll want to keep our OEM's table but we'll want to add a new table to supplement data only for macOS. So once we're done creating our CPU-PM table, we'll re-add our OEM's CPU SSDTs."

Und später, nachdem man die SSDT-PM erstellt hat, heißt es:

"Finally, **we can disable our previous ACPI -> Delete entries (Enabled set to NO)!**"

Quelle: <https://dortania.github.io/Opene...y-bridge-power-management>

Beitrag von „grossereimer“ vom 1. November 2020, 13:32

Und es läuft!!! Sowohl die letzte EFI von [bluebyte](#) als auch meine ursprüngliche, auch wenn dort ja nicht alles optimal eingestellt war. Auch SMBIOS geht sowohl als 13,2 als auch als MacPro6,1

Lösung also: [BIOS Update](#) auf V2.0 Beta [BIOS ASRock B75M-ITX](#)

Danke an euch alle für die Unterstützung! Ich werde es die nächsten Tage mal so laufen lassen und berichten, ob ein Finetuning nötig ist und auch die endgültige hier dann posten. Ich würde als Basis die [bluebyte](#) nehmen, macht das Sinn? Zumindest hatte ich das Gefühl, er hat am meistens Zeit reingesteckt und vielleicht freut er sich deshalb auch noch mehr, dass es läuft:)

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. November 2020, 14:17

[grossereimer](#) klar freue ich mich, dass es jetzt bei dir läuft. Im Endeffekt ist es egal, welche EFI du benutzt. Die Hauptsache ist doch, dass wir alle mit dir das Ziel erreicht haben. Dafür ist das Forum doch gedacht. Durch aktive Mitarbeit im Forum lernt man immer etwas Neues dazu. Dabei ist es egal, ob es einen selbst betrifft. Sprich, wenn es die Zeit erlaubt, dann sollte man mal über den eigenen Tellerrand schauen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 1. November 2020, 16:33

"CpuPm "und "Cpu0lst" wieder abstellen nicht vergessen! 😊

Beitrag von „grossereimer“ vom 3. November 2020, 11:11

Passt zwar nicht mehr ganz zum Thema des Threads, aber komme seit einem Freeze nicht mehr in MacOS - es meldet sich nach dem (wie mir scheint erfolgreichen) Bootvorgang ein schwarzer Bildschirm. Bei Recovery leider das gleiche.

Habt ihr Tipps für mich, wie ich wieder ins System komme? Shift drücken (sicherer Start?) während das Startens bewirkt leider nichts...

NACHTRAG: Problem hat sich nach langem Shutdown einfach erledigt.

Beitrag von „bluebyte“ vom 3. November 2020, 14:36

Hast du schon mal Probleme mit den BIOS-Einstellungen gehabt? Das der Rechner irgendwas vergisst?

Wenn ja, hast du schon mal die Batterie gewechselt?

Beitrag von „grossereimer“ vom 5. November 2020, 11:04

Nach bisschen Testen wollte ich mal meine Eindrücke loswerden:

erstmal [bluebyte](#): Bisher sind keine Einstellungen verloren gegangen, auch in diesem Fall sind die (von mir manuell erstellen) Booteinträge noch vorhanden gewesen. Der Fehler ist auch nicht wieder aufgetaucht.

System läuft bisher wirklich gut, keinerlei Bootprobleme (die ich mit Clover ab und zu hatte, was aber auch am [BIOS Update](#) liegen könnte) andere offensichtliche Hardware-Probleme.

Ein paar Baustellen habe ich aber doch noch:

~~1. Der manuell ausgeführte Sleep funktioniert 1A, mit habe ich mit der neuen EFI keine automatische Sleep Funktion mehr, die ist bei den Einstellungen „Energie sparen“ einfach verschwunden – notfalls kann ich aber auch darauf verzichten. Hat sich~~

eledigt - hatte noch das falsche SMBIOS eingestellt

2. Ein Problem, das unabhängig vom Bootloader ist: Die RX460 ist auch im Idle deutlich hörbar und nervt mich ein wenig. Selbst bei unter 50 grad dreht sie ziemlich hoch. Gibt es eine Möglichkeit die Lüfter runterzuregeln? Habe schon macsfancontrol ausprobiert, aber er meckert wegen smc.

Nachtrag: Auch mit dem VirtualSMC Plugin SuperIO werden keine Lüfter angezeigt.

(Wenn ich für das Finetuning einen anderen thread aufmachen soll, gebt bitte Bescheid! Der ursprüngliche Fehler ist ja gelöst)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. November 2020, 11:06

[grossereimer](#)

Man kann Überschriften auch anpassen. 😊

Beitrag von „grossereimer“ vom 18. November 2020, 17:05

Letzter Post, bevor ich hier schließe: Update auf Big sur hat tadellos funktioniert, SMBIOS auf 15,1 scheint hierfür wohl die richtige Wahl.

Für die Lüfterproblematik mache ich mal einen neuen Thread auf.

Danke nochmal allen!